

Sozialversicherung des Alg II Beziehers; Arbeitshilfe zur Prüfung einer vorrangigen Familienversicherung (§ 5 Abs. 1 Nr. 2a SGB V)

Ehegatte/ Lebenspartner (nicht Partner in eheähnlicher Gemeinschaft)

- solange Ehe/ Lebenspartnerschaft Bestand hat
- unabhängig davon, ob getrennt lebend oder nicht

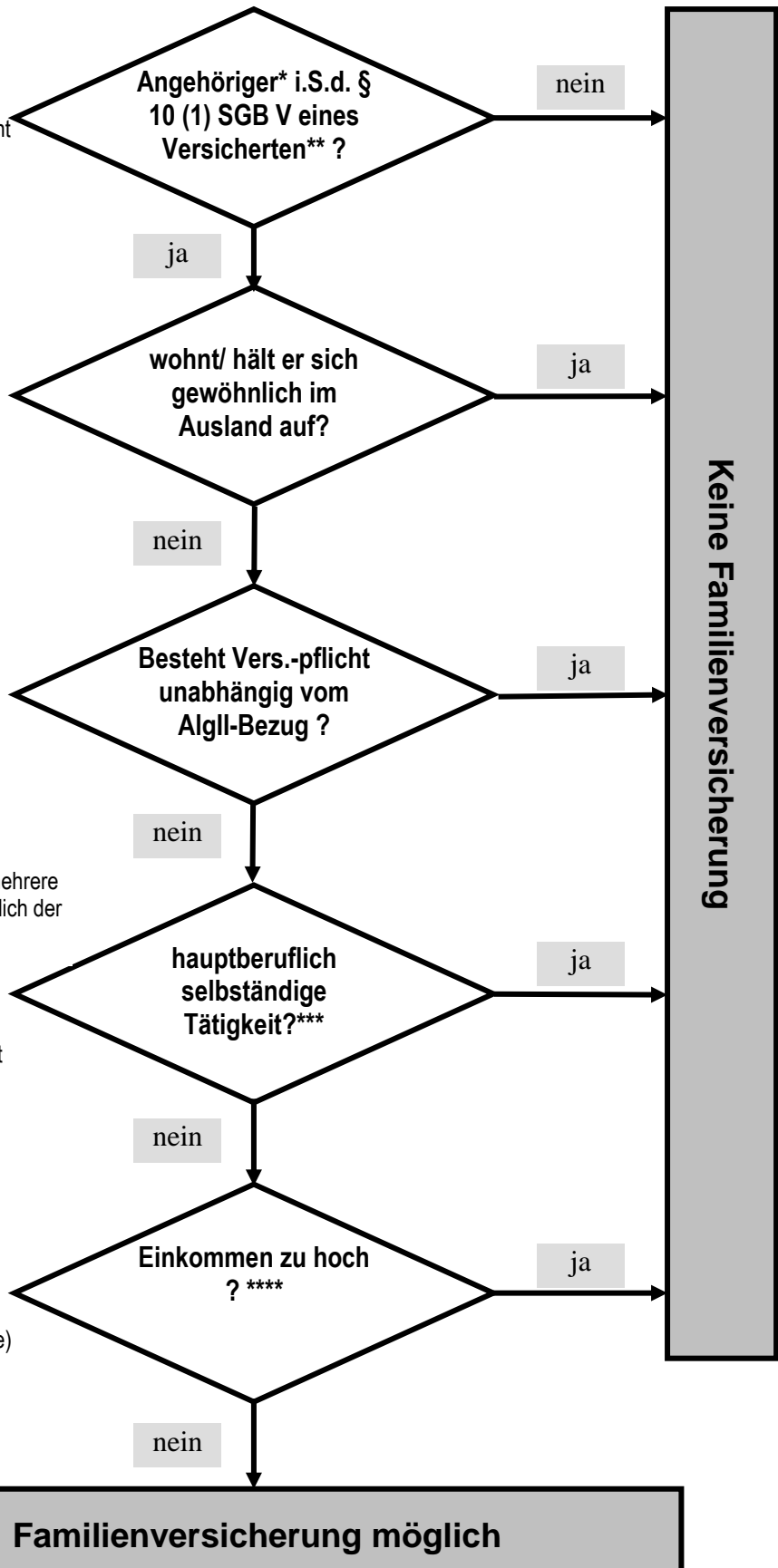
Kind (leibl., Adoptiv-, Pflegekinder und Enkel- und Stiefkinder, sofern überwiegend unterhalten)

- bis zur Vollendung des **18. Lj.'s**
- bis zur Vollendung des **23. Lj.'s**, wenn nicht erwerbstätig
- bis zur Vollendung des **25. Lj.'s**, wenn
 - in Schul- oder Berufsausbildung oder
 - in freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr
- **über das 25. Lj. hinaus** für die Dauer des freiwilligen Wehrdienstes; Bundesfreiwilligendienstes; Jugendfreiwilligendienstes od. Tätigkeit als Entwicklungshelfer, wenn
 - in Schul- oder Berufsausbildung und
 - Schul- oder Berufsausbildung durch o.g. Dienste unterbrochen oder verlängert
- **ohne Altersgrenze** bei Behinderung, wenn diese schon während Fam.Versicherung nach o.a. Kriterien vorlag

- ****
- **muß nicht Mitglied derselben BG sein !**
 - wenn in einer BG Versicherungspflicht für mehrere Bezieher nur über Alg II möglich; grundsätzlich der Antragsteller (FH zu SV Abschnitt A, A.75)

- *****
- Für eine hauptberufl. selbst. Tätigkeit spricht u.a.:
- Ausübung > 20 Stunden / Woche
 - die überwiegenden Einkünfte werden aus der selbst. Tätigkeit erzielt
 - Beschäftigung von soz.vers.pfl. AN (FH zu SV Abschnitt A, A.50)

- ******
- regelmäßig mtl. > 385 € (1/7 Bezugsgröße)
 - bei geringfügig Beschäftigten > 450€ mtl.



Familienversicherung möglich